

# Ein Leitfaden zum Verhalten in Kirchengebäuden für SchülerInnen

Wir freuen uns, dass Du unsere Kirche besuchst, um Gottesdienst zu feiern. Damit es für Dich und für alle anderen zu einem schönen Erlebnis wird, gibt es ein paar Dinge, die Du beachten solltest.

- Beim Betreten der Kirche werden wir still, damit wir aufmerksam werden für das, was uns erwartet. Die Zeit für gemeinsames Schwätzen ist jetzt erst mal vorbei, sonst lenkst Du nur andere ab. Aus diesem Grund schaltest du auch dein Handy und deinen MP3Player aus.
- Bevor wir uns auf unseren Platz in einer Kirchenbank setzen, bleiben wir kurz stehen und sprechen still für uns ein kurzes Gebet, z.B.: „Herr, bitte sei Du jetzt bei mir“ Oder: „Bitte segne mich“ o. a. Beim Setzen nimmst du deine Mütze ab, sofern du eine auf hast.
- Gemeinsames Singen verbindet uns zu einer festen Gemeinschaft. Deshalb ist es wichtig, dass jeder mitmacht.
- Beim Gebet stehen wir auf. Wir bringen damit unsere Ehrfurcht vor Gott zum Ausdruck. Wir beten die gesprochenen Worte für uns im Stillen mit.
- Psalmen werden in der Regel in zwei Gruppen im Wechsel gesprochen.
- Eine gelungene Predigt lässt dich nicht unbeteiligt. Du spürst, dass Du angesprochen bist. Um dies erfahren zu können, musst Du aber auch versuchen, gut zuzuhören.
- Im Fürbittengebet beten wir vor allem für andere Menschen. Damit wird deutlich, dass wir nicht nur an uns selbst denken. Hier kannst Du auch selbst für die Menschen beten, die Dir lieb sind.
- Den Segen am Schluss des Gottesdienstes empfängt man im Stehen. Für viele ist dies der wichtigste Moment im Gottesdienst. Aufmerksamkeit lohnt sich!
- Nach dem Ende des Gottesdienstes gehen wir in aller Ruhe aus der Kirche. Dann kannst Du entweder für dich die Stille suchen oder Du tauscht Dich mit anderen aus, vielleicht auch über den Gottesdienst.

Wir wünschen Dir einen schönen Aufenthalt in unserer Kirche!